

21./IV. 1916

129

* Gegen die neue Kleidermode. Die Vorsitzende der Westfälischen Frauenhilfe, Gräfin v. Plettenberg-Heeren, hat an die angeschlossenen Vereine, denen etwa 85 000 Mitglieder angehören, folgendes Schreiben gerichtet:

Mit Einsetzung ihrer ganzen Kraft und ihres Lebens tragen unsere Männer den schlichten feldgrauen Waffenrock. Sie vertauschen ihn nur mit dem Lazarettkittel oder dem Totenhemd. Da ist es tief bedauerlich, daß es in dieser heilig-ernsten Zeit Frauen und Mädchen in unserer Mitte gibt, die mit puffsüchtigem Sinn einen unwürdigen Kleiderluzus treiben, eine aus dem Ausland stammende Mode befolgen, die von allen feingefinnten Frauen als ein Hohn auf den Ernst der Zeit, die Stimmung der vielen Frauen im Trauerkleide und der ärmeren Volksschichten wirken muß. Die Kleiderstoffe, das Leder sind im Lande knapp geworden, und nun will uns eine Modetorheit die weiten, viele Meter erfordernden kurzen Röcke und die hohen Stiefel mit den hohen Absätzen aufzwingen und zur Verschwendung verführen. Das darf nicht sein. Wir deutschen Frauen wollen mit dem Blick auf unsere für uns kämpfenden, blutenden und sterbenden Männer gegen diesen Modeunsug mit dem Kleiderluzus einmütig uns erheben. Wir wollen in unseren Reihen, in unseren Vereinen und soweit sonst unser Einfluß reicht, für edle, deutsche Schlichtheit und wahre Schönheit eintreten, überhaupt für Rückkehr zur Einfachheit kämpfen. Wir wollen uns nicht nachsagen lassen: die Männer taten treu ihre Pflicht, viele Frauen versagten und waren klein in großer Zeit, bei ihnen war Selbstsucht, aber nicht Selbstzucht. — Wir haben das Vertrauen, daß in den Reihen unserer Mitglieder die Abneigung gegen die welsche Modetorheit allgemein ist und alle unseren Anregungen durchaus zugänglich sind, aber es wird genug Frauen geben, bei denen Bitten und Mahnungen nichts nützen. Dieselben können nur durch behördlichen Druck von der Stoffverschwendung abgehalten werden. Eine entsprechende Eingabe soll daher an das Generalkommando in Münster gerichtet werden.